

Medienmitteilung

## HOTELBAR «CHRÜTER & CHOLLER» PARKETT: TRENDPARK, EICHE

Mai 2016 – Zwischen Säntis und Churfirsten liegt die kleine Ortschaft Wildhaus. Inmitten dieser idyllischen Toggenburger Berglandschaft steht das Hotel Hirschen Wildhaus. Das traditionelle Hotel ist sowohl im Winter Ziel für Wintersportler und Schneefreunde als auch im Sommer ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen in der alpinen Natur. Bereits seit dem Jahr 1861 bewirtschaftet die Familie Walt den Hirschen und Simone Müller-Walt führt mit Ehemann Michael Max Müller den Betrieb mittlerweile in sechster Generation.



## Chrüter & Choller

Hotelbar Hirschen, Wildhaus, Schweiz

Erbaut: 1856 Renovation: 2015

## **Eingesetzte Produkte:**

Bauwerk Trendpark, Eiche 35, tief gebürstet, naturgeölt

Mit den jungen Nachfolgern in der Hotelleitung ziehen auch neue Ideen und Vorstellungen mit in das Traditionshotel ein. «Chrüter & Choller» heisst die erneuerte Hotelbar, die mit Blues & Bourbon und bluesiger Livemusik eine abwechslungsreiche Besonderheit in Wildhaus darstellt.

Neben dem neuen Barprogramm hat das Hotelierpaar gemeinsam mit dem Architekturbüro Bänziger Lutze aus Berneck, St Gallen, ein neues Gestaltungskonzept entwickelt. So soll der lange aus der Mode gekommene Alpencharme wieder im Haus Einzug halten. Als 2015 die Hotelbar von einem Wasserschaden heimgesucht wurde, musste sie dringend erneuert werden und so konnte das neue Konzept direkt umgesetzt werden. Die Mischung aus modernem und rustikalem Stil wird hier besonders gut sichtbar. Neben viel Holz sorgen die Architekten mit gedeckten Farben und gedämpftem Licht für eine gemütliche Atmosphäre. «Bei manchen Hotels wird der Alpencharme bereits wieder übertrieben, der «Ultra-Alpencharme» sozusagen. Wir haben versucht für den Hirschen einen modernen Mittelweg – den sogenannten «Alpstein-Chic» zu finden», sagt Björn Lutze von Bänziger Lutze Architekten. Für die moderne Komponente sorgen die Architekten mit Retromöbeln des deutschen Herstellers Zeitraum. Sie sind aus massivem Holz und die verschiedenfarbigen Polsterungen setzen frische Farbakzente im Raum und lockern so die ganze Atmosphäre auf.

Auf dem Boden der Bar wurde «Trendpark Eiche 35» von Bauwerk Parkett verlegt. «Bauwerk ist ein regionaler Hersteller und optisch bietet der Boden genau das, was wir uns vorgestellt haben», erklärt der Architekt. Das gebürstete Parkett hat eine Deckschicht aus naturgeölter Eiche. Die «35» in der Produktbezeichnung bedeutet eine stärkere Maserung des Holzes. Damit wird der natürliche, alpine Charakter nochmals unterstrichen. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt beim Parkettboden: «Wir haben bereits bei anderen Projekten eine sehr gute Erfahrung mit diesem Produkt gemacht. Auch nach Jahren sieht der Boden einfach noch gut aus», ergänzt Björn Lutze.



Mit einem befreundeten Fotografen hat der Hotelier Michael Max Müller eine passende Bebilderung der Bar realisiert. Unterschiedlichste Bluesmusiker wurden dafür in der Toggenburger Landschaft oder in traditioneller Schweizer Architektur beim Musizieren fotografiert. Das Projekt zeigt, wie gut die Verbindung neuer Ideen mit alten Traditionen zusammenpasst.

Die erfolgreiche Renovation der Bluesbar «Chrüter & Choller» hat gezeigt, dass der Entwurf hervorragend in das Hotel und die Toggenburger Region passt. Die Hotelierfamilie Müller-Walt plant, die öffentlichen Bereiche des Hotel Hirschen gemeinsam mit Bänziger Lutze Architekten mit dem neuen Gestaltungskonzept zu sanieren. Hier wird «Trendpark Eiche 35» im gesamten Hotel als Bodenbelag zum Einsatz kommen.

www.hirschen-wildhaus.ch www.baenzigerlutze.ch www.bauwerk-parkett.ch

## **Unternehmensprofil Bauwerk Parkett**

Das Schweizer Traditionsunternehmen Bauwerk Parkett fertigt mit Zuverlässigkeit und Präzision Parkett für höchste Ansprüche. Bauwerk ist stolz auf seine Herkunft, setzt aber gleichzeitig einen Fokus auf Innovation. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen stark gewandelt und geht heute neue Wege. Aus dem ursprünglich technisch und produktionsorientierten Unternehmen hat sich ein marktorientiertes entwickelt, welches sich mit Themen wie Wohngesundheit, Nachhaltigkeit und Design beschäftigt.

Seit 2014 werden Bauwerk-Produkte an zwei Standorten produziert: in St. Margrethen (Schweiz), wo nach wie vor über 60% des Sortiments hergestellt wird und in dem zusätzlichen Werk in Kietaviskes (Litauen). Das Produktsortiment von Bauwerk umfasst über 350 Artikel – von 2-Schicht über 3-Schicht bis hin zu Massivparkett. Im Jahr 2015 verkaufte Bauwerk mehr als 4.15 Mio. Quadratmeter Parkett.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriella Gianoli PR Bernastrasse 6 3005 Bern T: +41 31 352 24 54 F: +41 31 352 24 56 E-Mail: gianoli.pr@ggpr.ch

www.bauwerk-parkett.com